

## Erstes Buch.



Zieten's Hochzeitszug.

### Erstes Kapitel.

#### Eine Hochzeit und was sich dabei ereignete.



Wie von der Stadt Velitz die Hochzeitsfeier des Herrn Rittmeisters von Zieten mit Fräulein Judith Leopoldine von Jürgasch festlich begangen wurde und welche schlimme Kunde den Sturm abwendete, den der Verbessergeant Joachim Anverzagt durch seine Auerhebung heraufbeschworen hatte.

Es war ein festlicher Tag, den das kleine an der von Berlin über Potsdam nach Wittenberg führenden Landstraße gelegene Städtchen Velitz am 11. April 1735 begangen hatte. Die ältesten Bewohner desselben mochten sich kaum einer Begebenheit erinnern, an welcher die gesamte Einwohnererschaft einen gleich allgemeinen und freudigen Anteil genommen hätte. Der Anlaß hierzu beruhte darin, daß an diesem Tage der Eskadronschef der in diesem Städtchen garnisonierenden zweiten Eskadron des 1730 von König Friedrich Wilhelm I. neuerrichteten Husarenkorps, Rittmeister Hans Joachim von Zieten, mit dem gnädigen Fräulein Leopoldine Judith von Jürgasch aus dem Hause Ganzler in der Kirche der Stadt ein herzinniges, christliches Ehebündnis geschlossen hatte. Wie gespannt nach altem Herkommen und Gebrauch das Verhältnis der